

Literatur im Lungau

lesn und losn

09.11. – 26. 11.2017

Lungau

Präambel

Lesen ist ein großes Wunder

Das Literaturfestival „lesn und losn“ manifestiert Literatur im Lungau und stellt das Buch mitsamt seiner Verbündeten in den Mittelpunkt.

Es stellt die unterschiedlichsten regionalen „Literaturoasen“ (Buchhandel, Öffentliche Bibliotheken, Schulbibliotheken, Verlage, Schulen, Kindergärten) ins Rampenlicht. Sie werden begleitet von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Lesungen für Kinder und Erwachsene, insgesamt gibt es an 18 Tagen über 20 Lesungen, Literaturverfilmungen & Literaturprojekte.

Höhepunkte dieses Lesefestivals sind u.a. der Besuch des Georg-Büchner-Preisträgers Josef Winkler in Tamsweg ebenso wie die Lesung des erfolgreichen Autors Reinhard Kaiser-Mühlecker und der Lange Tag der Lungauer Bibliotheken.

Das Festival „lesn und losn“ findet heuer bereits zum dritten Mal von 09. bis 26. November 2017 im gesamten Bezirk statt, Veranstalter sind der regionale Buchhandel, die öffentlichen Bibliotheken, die Wirtschaftskammer und die Lungauer Kulturvereinigung.

KINO 1 / Fr., 10.11.2017, 19:30, Kulturzentrum *die künstlerei* / Tamsweg

Josef Winkler – Der Kinoleinwandgeher

Österreich 2009 | Dokumentation | Regie: Michael Pfeifenberger | 86 Minuten

Der österreichische Schriftsteller Josef Winkler dürfte spätestens seit der Verleihung des Georg-Büchner-Preises 2008 der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung auch einem breiten Publikum bekannt sein. Michael Pfeifenberger widmet sich gemeinsam mit dem sprachgewaltigen Autor einer dokumentarischen Bestandsaufnahme, die das Kopfkino Winklers kongenial in Bilder umsetzt und so den Zugang zu einem der aufregendsten Autoren unserer Tage ermöglicht.

Winnetou stirbt in den Armen seines Blutsbruders Old Shatterhand. In Cinemascope auf der Leinwand eines kleinen Dorfkinos in Kärnten. Im Publikum folgt ein kleiner Junge, der heranwachsende Josef W. (gespielt von Kasimir Winkler), mit großen Augen gebannt dem Geschehen. Gegenschnitt und Bruch: Der Kinoleinwandgeher tritt auf. Der „Poet des Kälberstricks“ (Wolfgang Bauer), der erfolgreiche Autor Josef Winkler, entsteigt der Leinwand und blickt – schelmisch lächelnd – auf sein kindliches Alter Ego. Und damit beginnt eine rasende Reise, ein cineastischer Essay, der die BetrachterInnen durch Österreich, Mexiko und Indien in die Welt der „Erinnerungsbilder“ von Josef Winkler entführt. Das Kameraauge geleitet den österreichischen Erfolgsautor und das Publikum durch ein poetisches Roadmovie, springt in Schnitt und Gegenschnitt vom „geheiligten Stall“ in einem Kärntner Bauerndorf an die Ufer des Ganges, um unmittelbar darauf am Fuße des Popocatepetl einem Vulkanausbruch beizuwohnen.

Literatur im Lungau

lesn und losn

09.11. – 26. 11.2017

Lungau

KINO 2: Fr., 24.11.2017, 19:30, s`Gwölb / Fa.Scharfetter, St. Michael

Peter Handke - Bin im Wald, kann sein, dass ich mich verspäte
Deutschland 2016 | Dokumentation | Regie: Corinna Belz | 89 Minuten

Erhellendes Filmporträt über den wohl größten österreichischen Schriftsteller der Gegenwart: Peter Handke. Filmemacherin Corinna Belz schenkt dem Zuschauer aufschlussreiche Einblicke in die Denkprozesse und Schaffenswelt des zurückgezogen lebenden Autors. In den 1960er Jahren entwickelte sich Peter Handke rasend schnell zu einem singulären Phänomen der deutschsprachigen Literatur – ein Star, dabei ein Außenseiter, Quergeist, Widerredner, Neinsager. Was er auf eine eigentümliche Weise beständig blieb, auch als er schon zu einer fixen Größe der österreichischen Nachkriegskultur geworden war – kein Stillstand, stattdessen ständig-bedächtiges Weiter-Suchen. Dabei durfte ihn Corinna Belz eine kurze Wegstrecke lang begleiten; heraus kam dabei das immer wieder produktiv irritierende Porträt eines gern granteligen, es allen anderen, vor allem aber sich selbst schwer und ungemütlich machenden Unbefriedeten, Ungebrochenen.

Literatur & Musik: Do., 16.11.2017, 19:00, Buchhandlung Kirchhofer, Tamsweg

LIEBEvoll und liebesTOLL

Die Liebe ist süß und bitter, töricht und weise, oberflächlich und tiefgründig, überraschend und niemals vorhersehbar. Großartige Wortkünstler haben versucht, sie zu beschreiben, die zitternden Hände und trockenen Lippen, die glänzenden Augen, die Erotik, den Schmerz und die Torheiten.

An diesem Abend gibt es Gedichte und Romanpassagen u.a. von Shakespeare und Goethe, Heine und Wedekind, Grillparzer, Bulgakow und Schnitzler zu hören.
("Venus und Adonis", "Der Meister und Margarita" und "Anatol" u.v.m.)

Stefan-Frank STEINHAUSER, Gitarre
Michaela PURGSTALLER, Schauspielerin und Sprecherin

Literatur im Lungau

lesn und losn

09.11. – 26. 11.2017

Lungau

Lesung Josef Winkler: Di., 14.11.2017, 19:00, Wirtschaftskammer, Tamsweg

Lass dich heimgeigen, Vater

Höhepunkt des heurigen Festivals „lesn und losn“ ist sicherlich der Besuch / die Lesung des österreichischen Autors Josef Winkler, Georg-Büchner-Preisträger 2018. Die Jury der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung teilte zur Begründung der Preisvergabe mit: "Josef Winkler hat auf die Katastrophen seiner katholischen Dorfkindheit mit Büchern reagiert, deren obsessive Dringlichkeit einzigartig ist.

Winkler wurde am 3. März 1953 in dem Weiler Kamering in Kärnten geboren und wuchs als Jüngster von sechs Geschwistern in einer patriarchalisch-konservativen Bauernfamilie auf und lebt heute in Klagenfurt.

Seit 1982 arbeitet er als freier Schriftsteller und ist Lehrbeauftragter an der Universität Klagenfurt. Im Sommersemester 2007 hatte er die Poetikdozentur an der Universität in Frankfurt am Main inne. Er wurde unter anderem mit dem Kranichsteiner Literaturpreis (1990), dem Bettina-von-Arnim-Preis (1995) und dem Alfred-Döblin-Preis (2001) ausgezeichnet.

Der Büchner-Preis gilt als die bedeutendste deutsche Auszeichnung für Literatur, Winkler wird an diesem Abend im Tamsweger Wirtschaftskammersaal aus seinem Buch „Abschied von Vater und Mutter“ lesen.

Lesung R. Kaiser – Mühlecker: Do., 19.11.2017, 19:00, Wirtschaftskammer Tamsweg

Fremde Seele, dunkler Wald

Reinhard Kaiser-Mühlecker schreibt die Geschichte zweier Brüder und ihrer Heimat in Oberösterreich – ein mit biblischer Wucht erzählter Roman um Missverständnisse, Tötungen, Familientragödien und Befreiungsversuche.

Alexander kehrt von seinem Auslandseinsatz als Soldat internationaler Truppen in die Heimat zurück. Seine Unruhe treibt ihn bald wieder fort. Sein jüngerer Bruder Jakob führt unterdessen den elterlichen Hof. Als sich sein Freund aufhängt, wird Jakob die Schuldgefühle nicht mehr los. Der Vater fabuliert von phantastischen Geschäftsideen, während er heimlich Stück für Stück des Ackerlandes verkaufen muss. Mit großer poetischer Ruhe und Kraft erzählt Reinhard Kaiser-Mühlecker von den Menschen, die durch Verwandtschaft, Gerede, Mord und religiöse Sehnsüchte aneinandergebunden sind. Es ist die Geschichte zweier Brüder, die dieser Welt zu entkommen versuchen – eine zeitlose und berührende Geschichte von zwei Menschen, die nach Rettung suchen.

Der Autor wuchs in Eberstalzell (Oberösterreich) auf. Von 2003 bis 2007 studierte er unter anderem Landwirtschaft, Geschichte und Internationale Entwicklung in Wien. 2008 erschien sein Debütroman „Der lange Gang über die Stationen“. Noch vor Erscheinen erhielt er dafür den Literaturpreis der „Jürgen Ponto-Stiftung“ und ein Stipendium des Herrenhauses Edenkoben. Kaiser-Mühleckers Dorfroman „Fremde Seele, dunkler Wald“ gelangte 2016 auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises.

Literatur im Lungau

lesn und losn

09.11. – 26. 11.2017

Lungau

Sa., 18.11.2017, 9:00 – 18:00, Diverse Öff. Bibliotheken im Lungau

Langer Tag der Bibliotheken

Fast alle Lungauer Bibliotheken öffnen am Samstag den 18.11.2017 ihre Pforten und laden zum „Langen der der Bibliotheken“, geboten wird ein buntes Programm bei freiem Eintritt.

Der Start des langen Lesetages erfolgt in den Öffentlichen Büchereien in **Unternberg** und **Zederhaus** ab 9:00 Uhr mit einem herzhaften Lesefrühstück.

Während 9000 Bücher freudig in die Bibliothek ins renovierte Schloss Kuenburg zurückkehrten, sind in **Tamsweg** einige Bücher ausgebüxt und haben sich aus dem Staub gemacht! Auf zur Suche nach den entwischten Büchern! Im gekennzeichneten Marktbereich Tamsweg haben sich ca. 40 ausgebüxte Bücher versteckt. Jeder "Buchdetektiv" kann sich ab 9.00 Uhr auf die Suche machen und die gefundenen Bücher zwischen 16.00 und 17.00 Uhr in die Bibliothek Tamsweg zurückbringen. In jedem Buch findet man ein Los, welches für einen schönen Preis eintauschen werden kann.

Das Team der öffentlichen Bücherei **St. Michael** stellt zwischen 10 und 12 Uhr Bücher zum Thema "Demenz" in ihrer Bibliothek aus.

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr wird in der Bücherei **Göriach** gebastelt: Mit Christian Moser werden aus alten Büchern der Bibliothek verschiedenste Kunstwerke gestaltet, die Bücherei ist in dieser Zeit (von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr) auch geöffnet.

Ganz ohne Zensur beim Schreiben geht es in der Öffentlichen Bibliothek **Mariapfarr**: es geht alleine um die Freude, Geschichten nicht nur zu erzählen, sondern sie auch aufzuschreiben. Einfache und kreative Möglichkeiten werden aufgezeigt, um eigene Gedanken, Alltagserlebnisse und Gefühle in Worte zu fassen. So entstehen in der Schreibwerkstatt einfache, ganz persönliche Texte, die zu Papier gebracht werden.

Nähere Informationen in den jeweiligen Öffentlichen Bibliotheken der einzelnen Gemeinden.

Literatur im Lungau
lesn und losn

09.11. – 26. 11.2017

Lungau

Programmübersicht

T	D	Uhr	Ort	Titel
Do	9	9:00	Tamsweg, Wirtschaftskammersaal	Lesung Rüdiger Bertram: Milla und das verlorene Glück
		10:30	Tamsweg, Wirtschaftskammersaal	Lesung Rüdiger Bertram: Milla und das verlorene Glück
		12:00	Tamsweg, Wirtschaftskammersaal	Lesung Rüdiger Bertram: Milla und das verlorene Glück
		19:30	Tamsweg, Kulturzentrum die künstlerei	KINO: Der Kinoleinwandgeher
Sa	11			
So	12			
Mo	13			
Di	14	19:00	Tamsweg, Wirtschaftskammersaal	Lesung Josef Winkler: Lass dich heimgeigen, Vater
Mi	15			
Do	16	19:00	Tamsweg, Buchhandlung Lamprecht	Literatur & Musik M. Purgstaller & F. Steinhauser: LIEBEvoll und liebestOLL
Fr	17			
Sa	18	9:00-18:00	Diverse Öff. Bibliotheken im Lungau	Langer Tag der Bibliotheken
		19:00	St. Margarethen, Biohof Sauschneider	Poetry Slam: Neues Leben am Land
So	19			
Mo	20			
Di	21			
Mi	22	15:15	Tamsweg, Kulturzentrum die künstlerei	BIBU Kino: Der Ernst des Lebens
Do	23	19:00	Tamsweg, WK	Lesung Reinhard Kaiser-Mühlecker: Fremde Seele, dunkler Wald
Fr	24	19:30	St. Michael, Buchhandlung Scharfetter /s`Gwölb	KINO: Peter Handke - Bin im Wald, kann sein, dass
Sa	25	14:00- 18:00	Tamsweg, Wirtschaftskammersaal	Lese & Spielenachmittag für die ganze Familie
So	26	15:15	Tamsweg, Kulturzentrum die künstlerei	Offene Probe Theater MOKRIT: Alles Gute, kleiner Stanislaus!

Detailinfo: www.lungaukultur.at bzw. 06474 / 26805